Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09293438

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Menckestraße 7; 7a

Gem. * Fl-stck. * Flur Gohlis * 6/a; 6

Kurzcharakteristik

Doppelmietshaus in geschlossener Bebauung mit Hofgebäude; Vorderhaus mit Tordurchfahrt, Klinkerfassade, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

1902 stellte Zimmermeister Hermann Stein den Antrag, die alten Gebäude eines Dreiseithofes, der bis zum Poetenweg reichte, abzubrechen, das Grundstück zu teilen und mit je zwei Neubauten an Menckestraße und Poetenweg zu bebauen. Nr. 7 und 7a entstanden als spiegelbildlich angelegtes Doppelhaus mit seitlichen Durchfahrten, zwei polygonalen Erkern und Ziegelfassade über dem mit Putzbändern plastisch gestaltetem Erdgeschoß. Auch die Obergeschosse sind mit Putzbändern, verputzten Fensterfaschen und eingetieften Putzfeldern in den Sohlbankfeldern lebendig gestaltet. An der Grenze zu den Grundstücken Poetenweg wurden jeweils Stall und Kutscherwohnung errichtet.
LfD/1998/2002

Datierung 1902 (Doppelmietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

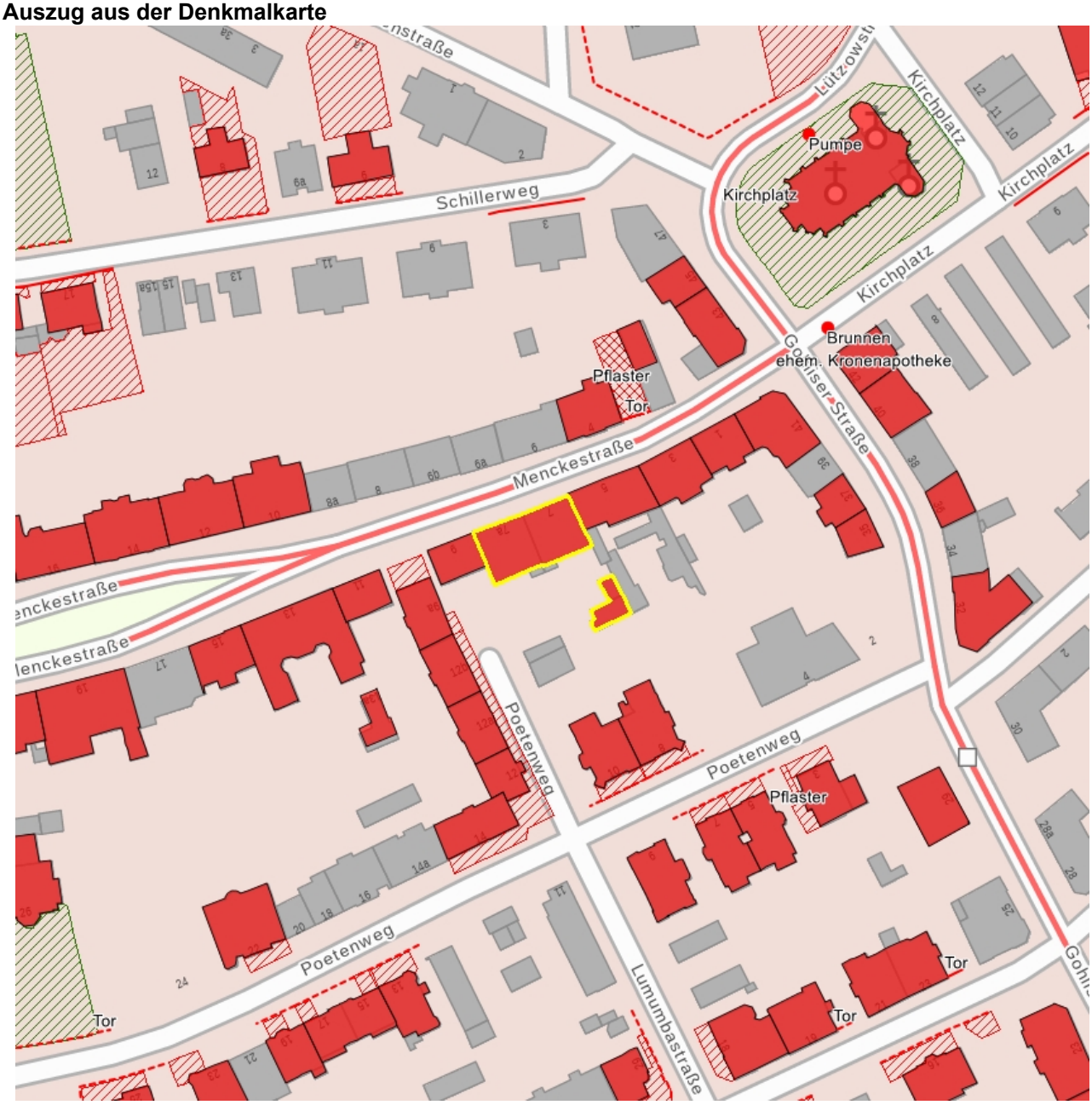


Fotonummer **F 09293438 A**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Doppelmietshaus in geschlossener Bebauung



Fotonummer **F 09293438 B**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Doppelmietshaus - Tor

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.